Anleitung zur Probengewinnung

Urin- und Blutdiagnostik

Schilddrüsenhormone+

Hinweise zum Probenversand

Legen Sie die Versandgefäße mit den Proben mit dem unterschriebenen Anforderungsbogen in die blaue Versandtasche und verschließen diese sorgfältig. Dazu entfernen Sie die Schutzfolie auf der Innenseite des blauen Klebestreifens und drücken die Verschlussstellen fest aufeinander.
Achtung: Der Umschlag lässt sich anschließend nicht mehr öffnen.
Bringen Sie die verpackten Proben noch am selben Tag zur Post.

Inhalt

für die Gewinnung des ersten Morgenurins (Jodid-Bestimmung):

- 1 Urin-Röhrchen (Monovette), inkl. Etikett und gelber Spitze
- 1 Urin-Becher
- 1 Versandgefäß

für die Gewinnung der Kapillarblutproben (fT3, fT4, TSH, MAK, TAK):

- 2 Versandgefäße mit Serum-Blutentnahmeröhrchen
- 1 Druckverschlussbeutel mit 2 Lanzetten, 2 Alkoholtupfer, 2 Trockentupfer, 2 Pflaster, 2 Etiketten mit Probendatum, -uhrzeit und Patientenname

für die venöse Blutprobengewinnung (fT3, fT4, TSH, MAK, TAK) in der Praxis:

- 1 Versandgefäß, 1 Serum-Blutentnahmeröhrchen und 1 Kanüle

für den Probenversand:

- 1 blaue Versandtasche

Urin-Röhrchen mit gelber Spitze

Blutentnahme-röhrchen

Lanzetten

1. Bestimmung von Jodid (erster Morgenurin)

Wichtige Hinweise

1. Am Vorabend der Probennahme sowie in der Nacht ist die Aufnahme von größeren Flüssigkeitsmengen (mehr als 1 Liter) zu vermeiden.
2. 8 Stunden vor der Gewinnung des ersten Morgenurins sollte die letzte Mahlzeit verzehrt werden.
3. Wichtiger Hinweis für Frauen: Bitte sammeln Sie keinen Urin während Ihrer Periode.

Probengewinnung

1. Verwenden Sie bitte für die Urin-Probe den Mittelstrahlurin: Lassen Sie den Urin ca. 3 Sekunden in die Toilette laufen. Fangen Sie anschließend ca. 10 ml Urin im Urinbecher auf, ohne den Urinstrahl zu unterbrechen. Dieser sollte etwa bis zur Hälfte gefüllt werden. Den restlichen Harn lassen Sie wieder in die Toilette.
2. Nehmen Sie nun eine Spitze und das gelbe Urin-Röhrchen zur Hand, drehen den vorderen Teil des gelben Verschlusses ab und setzen Sie die Spitze auf.
3. Tauchen Sie die gelbe Spitze in den Urin und entnehmen Sie mit diesem Röhrchen nun einen Teil des Urins aus dem Urin-Becher, indem Sie den Stempel hinten vollständig herausziehen. Das Urin-Röhrchen sollte vollständig gefüllt werden.
4. Nehmen Sie die gelbe Spitze ab und verschließen Sie das Urin-Röhrchen mit dem gelben Verschluss wieder sorgfältig.
5. Brechen Sie den herausgezogenen Stempel an der Sollbruchstelle ab, so dass der Rest des Stempels nicht mehr hervorsteht.
6. Stecken Sie das Urin-Röhrchen in das Versandgefäß und verschließen dieses sorgfältig.
7. Die Spitze, den abgebrochenen Stempel und den Urin-Becher entsorgen Sie bitte mit Ihrem Hausmüll.

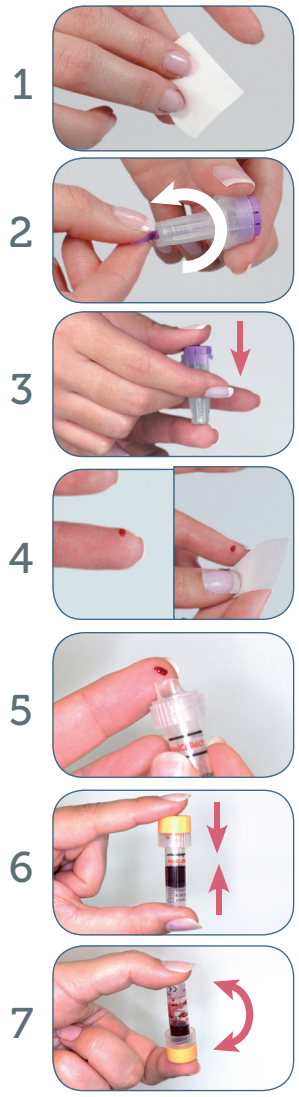
2. Bestimmung von fT3, fT4, TSH, MAK, TAK (Kapillarblut)

Wichtige Hinweise

1. Bitte **trinken** Sie (nach der Gewinnung der Urinprobe) **ausreichend** vor Gewinnung der Blutprobe.
2. Bitte entnehmen Sie die Blutentnahmeröhrchen, die beiden Lanzetten, die zwei Alkoholtupfer, die Trockentupfer und die Pflaster den Verpackungen und legen Sie diese Materialien für die Probenentnahme bereit.
3. Waschen Sie die Hände mit Seife und **warmem Wasser,** um eine gute Durchblutung der Hände zu gewährleisten.
4. Trocknen Sie sich die Hände mit einem sauberen und trockenen Tuch ab.
5. Um den Blutfluss zu optimieren, ist es günstig, den **Finger unterhalb der Herzhöhe** zu halten. Außerdem sollten Sie die **Punktionsstelle nach unten** positionieren, so dass das Blut einen Tropfen bilden kann. Bei umgekehrter Haltung würde das Blut auf der Haut wegfließen und keinen Tropfen bilden.
6. Es könnte erforderlich sein, dass Sie die Fingerspitze sanft pressen, um den Blutfluss zu verstärken. Aber Vorsicht! Vermeiden Sie zu starkes Pressen. Zu fester Druck vergrößert die Wahrscheinlichkeit, dass die roten Blutkörperchen hämolysieren und die Blutprobe mit Gewebsflüssigkeit kontaminiert. Sollte exzessives Pressen notwendig sein, um eine ausreichende Blutmenge zu bekommen, sollten Sie den Vorgang abbrechen und nach dem Vorwärmen an einer anderen Stelle von vorne beginnen.

Probengewinnung

1. Desinfizieren Sie die gewünschte Punktionsstelle (Abb. 1) mit einem Alkoholtupfer. Bitte den Finger anschließend vollständig trocknen lassen!
2. Nehmen Sie die Lanzette zur Hand und drehen Sie die lila Versiegelung ab (Abb. 2).
3. Setzen Sie die Lanzette fest auf die Punktionsstelle seitlich der Fingerkuppe. Halten Sie sie dabei wie eine Spritze zwischen den Fingern (Abb. 3).
4. Zum Auslösen des Mechanismus drücken Sie die Lanzette fest gegen die Punktionsstelle, dann lösen Sie mit einem festen Druck auf den lila Druckknopf den Stich aus (Abb. 3).
5. Wischen Sie den ersten Blutstropfen mit dem Trockentupfer weg (Abb. 4).
6. Nehmen Sie ein Blutentnahmeröhrchen und ziehen Sie den farbigen Deckel von der Einfüllöffnung.
7. Halten Sie das Blutentnahmeröhrchen an die Punktionsstelle und lassen Sie das austretende Blut am Abnahmerand entlang in das Röhrchen bis zur oberen Markierung (800 µl) laufen (Abb. 5). Alternativ können Sie das Blutentnahmeröhrchen vor sich auf eine ebene Fläche stellen und die Blutstropfen an der Innenseite des Röhrchens abstreifen. Durch Massieren des Fingers vom Ansatz in Richtung Fingerkuppe können Sie die Bildung von Blutstropfen unterstützen.
8. Anschließend verschließen Sie das Röhrchen, bis Sie ein deutliches Klicken hören (Abb. 6). Schwenken Sie das Röhrchen 3 - 4x über Kopf (Abb. 7).
9. Die Einstichstelle wischen Sie mit dem zweiten Alkoholtupfer ab. Anschließend kleben Sie das Pflaster auf die Punktionsstelle.
10. Füllen Sie das Etikett mit Probendatum, Uhrzeit und Name des Patienten aus und kleben Sie dieses auf das Probenröhrchen.
11. Wiederholen Sie die Blutentnahme mittels des zweiten Röhrchens an einer oder zwei anderen Fingerbeeren. Füllen Sie das zweite Etikett aus und kleben dieses auf das Probenröhrchen.
12. Legen Sie die Röhrchen in die Versandgefäße. Der Versand sollte umgehend nach der Probennahme erfolgen.
13. Die benutzten Lanzetten sowie die Verpackungen können im Hausmüll entsorgt werden.



Bis zum Versand können Sie die Proben im Kühlschrank lagern.

Alternativ zur Kapillarblutgewinnung können Sie die Serumprobe in der Praxis gewinnen lassen. Hierzu stehen 1 Serum-Röhrchen, 1 Kanüle und 1 Versandgefäß zur Verfügung.